

## Bachelor

### Zusatz „Europarecht“

2025-2026

Neben dem Bachelor of Law verleiht die juristische Fakultät der Universität Freiburg einen Bachelor of Law mit dem Zusatz Europarecht. Um diesen Zusatz zu erwerben, legen die Studierenden zusätzlich zum ordentlichen Pensum des Bachelor-Studiums einen besonderen Ausbildungszyklus im Bereich des Europarechts ab.

#### Bachelor mit Zusatz „Europarecht“

Belebt durch den jüngsten Abschluss der Verhandlungen über die «Bilateralen III» nimmt die Frage der Beziehungen zwischen der Schweiz und der EU einen wichtigen Platz in der aktuellen Berichterstattung ein und erscheint als zentrales Thema in einem unsicheren geopolitischen Kontext. Während der Austausch zwischen der Schweiz und der EU stetig wächst, ist es für jede Juristin und jeden Juristen unerlässlich, eine Ausbildung im europäischen Recht zu erwerben. Im Rahmen der Vertiefung «Europarecht» werden Sie die vier Grundfreiheiten des EU-Rechts (wieder)entdecken und über die Europäisierung des nationalen Privatrechts nachdenken – unter der Leitung international anerkannter Professorinnen und Professoren. Diese Vertiefung richtet sich nicht nur an Studierende, die eine europäische und internationale Ausbildung anstreben, sondern auch an diejenigen, die aus intellektueller Neugier ihre Kenntnisse im europäischen Recht vertiefen möchten.

#### Voraussetzungen

Der Zusatz Europarecht kann auf eine einfache Formel gebracht werden:

**2 zusätzliche Vorlesungen + 1 Proseminararbeit = Zusatz Europarecht**

- Zusätzlich zum obligatorischen Bachelor-Fächerprogramm besuchen die Studierenden die Vorlesungen **Binnenmarktrecht und Einführung in das europäische Privatrecht**.
- Die Proseminararbeit ist zu einem europarechtlichen Thema abzufassen und zählt als reglementarische Proseminararbeit. Sie bringt somit keine Zusatzarbeit mit sich. Die Studierenden müssen sich **direkt mit einem Professor oder einer Professorin nach Wahl** in Kontakt setzen und diese(n) darüber informieren, dass die Arbeit für den Zusatz „Europarecht“ angerechnet werden soll.

## Obligatorische Vorlesungen und Proseminararbeit

### ➤ Europarecht II (Binnenmarktrecht)

Die Vorlesung behandelt vor allem die **vier Grundfreiheiten** des Unionsrechts (freier Verkehr von Waren, Personen, Dienstleistungen und Kapital). Anhand von Fällen des Europäischen Gerichtshofs und Übungen wird zudem erlernt, wie man europarechtliche Problemstellungen erfasst und entsprechende Lösungsvorschläge erarbeitet.

- Herbstsemester: Semesterkurs mit 2 Wochenstunden (4 ECTS-Punkte).
- Prüfung: schriftlich, während einer wählbaren Prüfungssession.
- Der Kurs wird jedes Jahr auf Französisch und auf Deutsch angeboten.

### ➤ Einführung in das europäische Privatrecht

Die Vorlesung behandelt die **Europäisierung** des nationalen Privatrechts und ihre Grenzen. Sie untersucht die gesetzgeberischen Bemühungen, die die Europäische Union in dieser Hinsicht unternommen hat, insbesondere durch die Verabschiedung von Richtlinien, und gibt einen Überblick über die wichtigsten Urteile des EuGH in diesem Bereich. Der Kurs analysiert auch, warum die gesetzgeberischen Bemühungen bruchstückhaft geblieben sind und warum die Idee einer allgemeineren Kodifizierung gescheitert ist. Der Kurs erläutert die damit verbundenen politischen, kulturellen und sprachlichen Herausforderungen und zeigt kritisch auf, inwiefern die Juristen und insbesondere die Privatrechtler diese ignoriert haben.

- Frühlingssemester: Semesterkurs mit 2 Wochenstunden (4 ECTS-Punkte).
- Prüfung: mündlich, während einer wählbaren Prüfungssession.
- Der Kurs wird jedes Jahr auf Französisch und auf Deutsch angeboten.

### ➤ Proseminararbeit

Für den Zusatz Europarecht muss eine schriftliche Arbeit im Europarecht verfasst werden. Diese Arbeit wird als ordentliche Proseminararbeit gewertet.

- 3 ECTS-Punkte.
- Verfassen einer Proseminararbeit bei einem Professor / einer Professorin nach Wahl.

## Übrigens...

... Eine Anmeldung für den Zusatz „Europarecht“ ist nicht erforderlich.

... Der Zusatz lässt sich sehr gut mit dem zweisprachigen Bachelor of Law verbinden.

## Master mit Schwerpunkt „Europa“

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Freiburg bietet einen Master of Law mit der spezifischen Option „Europa“ an, der den Studierenden die Möglichkeit gibt, ihre Kenntnisse im europäischen Recht noch weiter zu vertiefen.

## Weitere Informationen

- <https://www3.unifr.ch/ius/epiney/de/lehre/zusaetze.html>
- Ausführungsreglement: <https://www3.unifr.ch/apps/legal/fr/document/275719>
- Für Fragen steht Ihnen Flaminia Dahinden ([flaminia.dahinden@unifr.ch](mailto:flaminia.dahinden@unifr.ch)) gerne zur Verfügung.

27-08-2025 FD

